Lagerhalle einer Eisenbaufirma in Dietikon bei Zürich = Dépôt d'une maison de fer à Dietikon près de Zurich = Storehouse of a Steel construction firm at Dietikon near Zurich

Autor(en): **Farner, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-331201

Nutzungsbedingungen

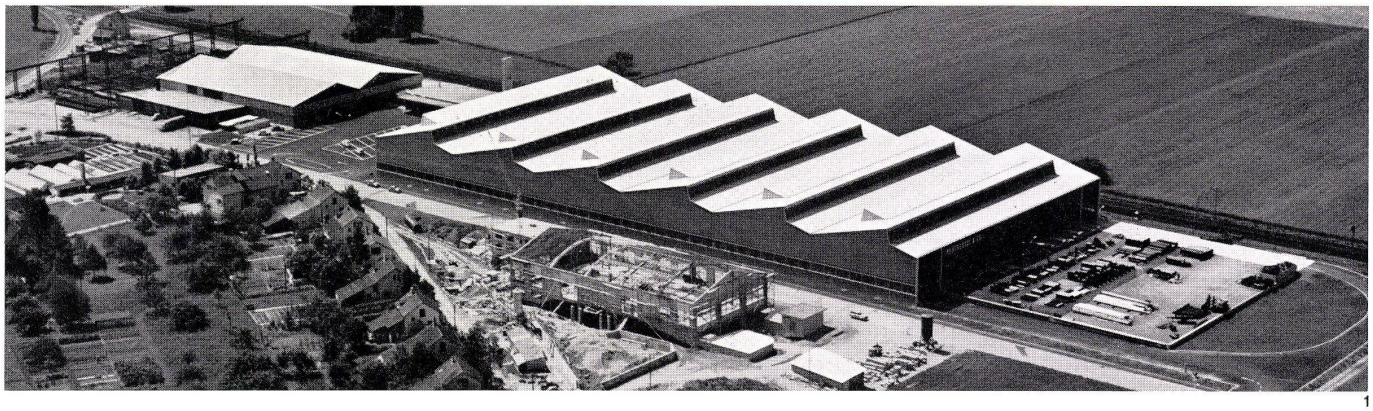
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



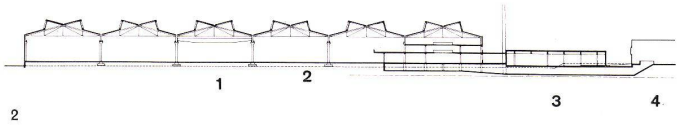
1

Markus Farner, Zürich
in Firma Debrunner + Blankhart, Zürich

Lagerhalle einer Eisenbaufirma in Dietikon bei Zürich

Dépot d'une maison de fer à Dietikon près de Zurich

Storehouse of a Steel construction firm at Dietikon near Zurich



2

1
Flugbild von Süden, links die Abbiegerei.
Vue à vol d'oiseau du sud, à gauche le pliage des fers.
Air view from south, left, the stamping mill.

2
Längsschnitt 1 : 2400.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

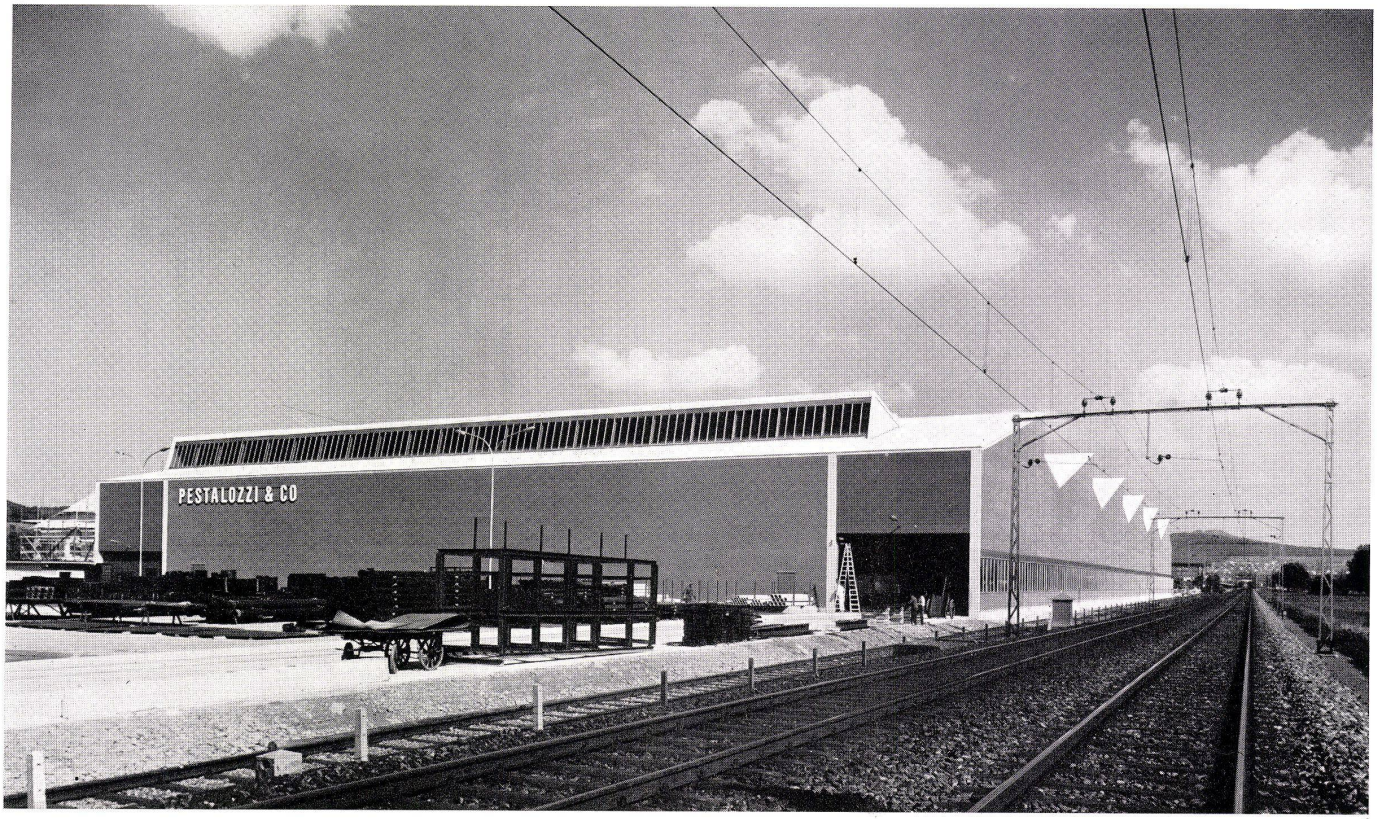
1 Lagerhalle / Halle-magasins / Warehouse shed
2 Bestehendes Terrain / Terrain existant / Existing site
3 Verbindungstrakt / Aile de raccord / Connecting building
4 Abbiegerei / Pliage des fers / Stamping mill

3
Westfassade mit Geleiseausfahrt.
Façade ouest et accès de la voie ferrée.
West elevation with rail siding.

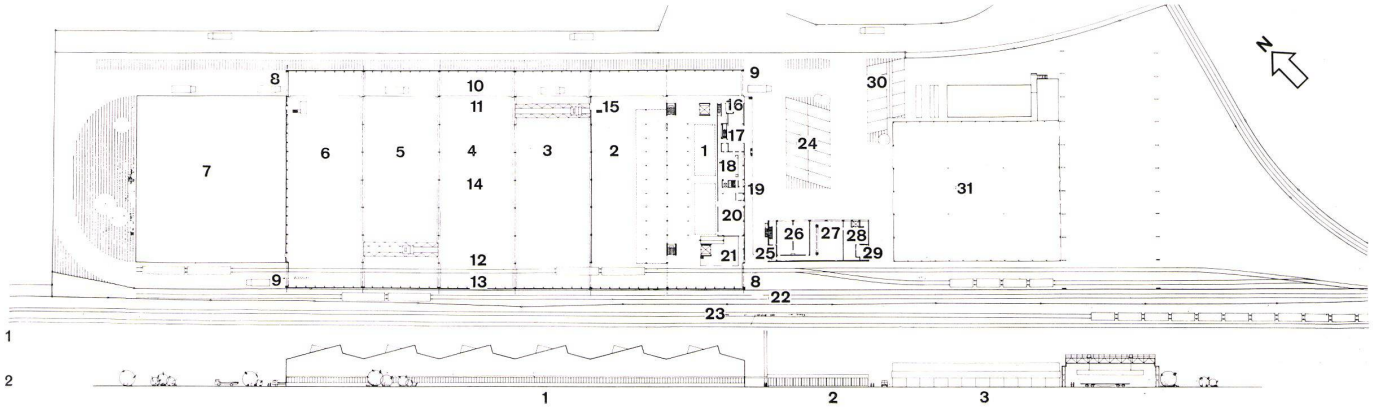
Mit anderen Großfirmen hatte sich Pestalozzi & Co. in der Gemeinde Dietikon an der Erschließung eines neuen Industriegebietes beteiligt und sich dort für die Verlegung ihres gesamten Lagerbetriebes beträchtliche Landreserven gesichert. Nach einer generellen Gesamtplanung von Architekt E. F. Burckhardt † wurde in einer ersten Etappe nach seinen Plänen in den Jahren 1957/58 die Abbiegerei für Armierungseisen erstellt. Die saubere und sichere Ausführung dieses Objektes des leider inzwischen verstorbenen Meisters war in mancher Beziehung wegeleitend für die weitere Planung der gesamten Anlage.

Die Aufgabe der 2. Etappe bestand in der Projektierung der Lagerhallen. Gegenüber dem früheren Lagerbetrieb war dabei neu, daß die Profilträger im Hinblick auf Rostbildung nicht mehr auf Freilagerplätzen, sondern in geschlossenen Hallen untergebracht werden sollten. Diese Forderung gab den Hallendispositionen von Anfang an das bestimmte Gepräge, da es sich bei den Profilträgern um das sperrigste Lagergut handelt. Der Materialfluß war in dem Sinn gegeben, daß die Anlieferung des Lagergutes fast ausschließlich per Bahn in großen Quantitäten und die Auslieferung gemäß Bestellung mit großen Lastwagen erfolgt. Dadurch, daß das Grundstück auf der Westseite vom Zufahrtsgeleise und auf der Ostseite von der Straße begrenzt wird, ergab sich materialflußmäßig die eindeutige Situation, daß sich das Lagergut in Richtung W-O zu bewegen hatte.

Mit Rücksicht auf die größten Lagerstücke wurde die auch konstruktiv noch wirtschaftliche Hallenbreite mit 27,50 m und der Säulenabstand mit 10 m festgelegt. Die Endfelder jeder der längsseitig aneinandergereihten Hallen sind dem Verkehr reserviert. Auf der Westseite beansprucht diesen Streifen von etwa 9 m Breite das Zufahrtsgeleise und bedient alle Hallen stirnseitig mit dem angelieferten Material. Geleiseeinfahrt und Hallenboden liegen auf der gleichen Kote, da die Eisenbahnwagen durchweg mit den Laufkranen in jeder Halle entladen werden.



3



1
Grundriß 1 : 2400.
Plan.

1—6 Hallen 1—6 / Halles 1—6 / Sheds 1—6
7 Freilagerplatz / Place de dépôts ouverte / Open-air stocks
8 Einfahrt / Accès / Driveway
9 Ausfahrt / Sortie / Exit
10 Fahrbahn — 1,10 für Lastautomobile / Voie des camions à — 1,10 / Lane — 1.10 for trucks
11 Materialausgabe +0,00 / Sortie des matériaux à +0,00 / Materials issue +0.00
12 Materialannahme / Réception des matériaux / Materials intake
13 Fahrbahn +0,00 / Voie à +0,00 / Lane +0.00
14 Materiallager / Dépôt / Stocks
15 WC
16 Chef / Head
17 Büro / Bureau / Office
18 Kleinmaterialausgabe / Petites pièces / Small parts
19 Rampe / Ramp
20 Spedition / Expédition / Forwarding
21 Bahnrampe +1,20 / Platte-forme des chemins de fer à +1,20 / Rail loading platform +1.20
22 Industriegeleise / Voie ferrée industrielle / Industrial siding
23 Geleise SBB Baden—Zürich / Voie CFF Baden—Zurich / Swiss Federal Railways line Baden—Zurich
24 Parking für Lastwagen / Parking des camions / Parking lot for trucks
25 Öllager / Citernes à mazout / Oil storage
26 Autowaschraum / Lavage des autos / Carwashing
27 Autowerkstatt / Ateliers des autos / Auto repair shop
28 Mehrzweckwerkstatt / Atelier général / Workshop
30 Parking Personenwagen / Parking des automobiles / Parking lot for cars
31 Abbiegerei / Pliage des fers / Stamping mill

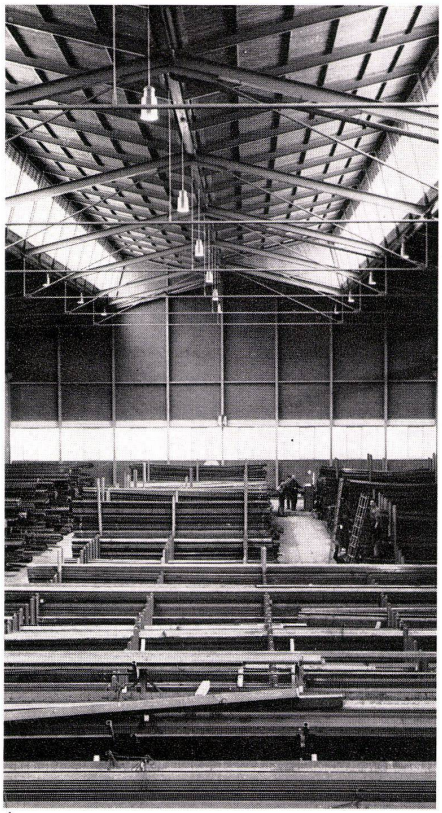
2
Westfassade 1 : 2400.
Façade ouest.
West elevation.

1 Lagerhalle / Halle-magasins / Warehouse shed
2 Verbindungstrakt / Aile de raccord / Connecting building
3 Abbiegerei / Pliage des fers / Stamping mill

Analog der Anlieferung befindet sich auf der Ostseite die Auslieferungsstraße für die Lastwagen, mit dem einzigen Unterschied, daß diese um Rampenhöhe tiefer gelegt wurde. Somit können die Lastwagen mit kleinem Stückgut direkt ab Rampe und für die schweren Träger mit den Laufkranen beladen werden.
Die Einfahrt befindet sich auf der Nordseite. Für den direkten Kundenverkehr dient auf der südlichen Stirnseite eine äußere Rampe. Von den sechs Lagerhallen sind vier für Profilträger, Stabeisen, Röhren und Grobbleche reserviert. Diese Hallen sind nicht geheizt. In den restlichen zwei Hallen sind Feinbleche und Kleinmaterial wie Schrauben und Fittings untergebracht. Diese Hallen werden im Hinblick auf ein notwendiges trokkenes Klima auf 15° geheizt.
Die hauptsächlichsten Bedingungen für den konstruktiven Aufbau waren:

1. Stahlkonstruktion,
2. einfache Bedachung,
3. einfache Außenwände,
4. Bodenbelastung 10000 kg/m²,
5. Kranbahnen für zwei 5-Tonnen-Krane pro Halle.

Bei den über 27,50 m gespannten Hallenbindern handelt es sich um eine Fachwerkkonstruktion mit Obergurt aus DIE 18 und Untergurt und Verbindungen aus Rohren von 55, 60 und 75 mm Durchmesser. Die Oberlichter sind auf die Binder aufgesetzt und haben keine statische Bedeutung. Dieses Bindersystem gibt den Hallen eine fast unverständliche konstruktive Leichtigkeit.
Für die Bedachung kam aus Belastungsgründen nur Eternit in Frage. Bei den beiden beheizten Hallen wurde raumseits aus Gewichtsgründen eine Inaltexisolation mit 1-cm-Rigipsplatten als Untersicht gewählt. Der Vergleich der Außenwände, bei denen eine gute Wärmeisolation nicht Bedingung war, fiel unter Mitberücksichtigung der Unterkonstruktion eindeutig zugunsten der 12 cm starken Mauer in Rohbausteinen aus.
Für die Belichtung der Hallen, die immer nur einem Lagerbetrieb mit großem Stückgut genügen mußte, wurden beidseitig der Firste vertikale Oberlichter gewählt. In den unbeheizten Hallen befindet sich im oberen Teil des Oberlichtes eine feste Jalousie für die statische Entlüftung. Die beheizten Hallen können mit pneumatisch bedienten Flügeln entlüftet werden. MF

3
Montagebild Halle 2—6.
Vue de montage des halles 2—6.
Assembly view of sheds 2—6.

4
Innenansicht eines Lagerteils.
Vue intérieure des magasins.
Interior view of warehouse.